

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 108 (1982)

Heft: 40

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das neue Buch



Aus Europa

Eine Liebeserklärung an Italien als Reiseland für Leute, denen das Reisen nicht nur Fortbewegung bedeutet, ist «Meine italienische Reise» von Roland Galusser (NZN-Buchverlag, Zürich).

«Begegnung mit Griechenland» von Gerd Höhler (Econ Verlag, Düsseldorf) enthält die Geschichte des modernen Griechenland: Gegenwärtiges eines bekannten Reiselandes, das meist wegen seiner Vergangenheit besucht wird. Informationen aus Bereichen herwärts der antiken Ruinen!

Und Deutschland aus unterschiedlicher Sicht:

Zu Fuss und ohne Geld wanderte Michael Holzach durch die Wohlstandsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Über Erfahrungen (zwar umsonst gewonnenen, obwohl dem Autor nichts geschenkt wurde) wird berichtet in «Deutschland umsonst» (Verlag Hoffmann und Campe). Die Beschreibung eines Landes aus (heute) ungewöhnlicher Perspektive.

Aus «gewöhnlicher» Perspektive, aber durch individuell unterschiedlich gefärbte Brillen wird die BRD betrachtet aus der Sicht ausländischer Korrespondenten. Die Berichte finden sich in «Der gefesselte Riese» (Econ Verlag, Düsseldorf): Politik, Möglichkeiten und Grenzen, aktuelle Probleme – aus der Sicht ausländischer Berichterstatter gesehen. Kritische und informative Beschreibungen deutscher Wirklichkeit.

W. Christian Schmitt sammelte im Band «Von der Lust, mit der Bahn zu reisen» (Econ Verlag, Düsseldorf) über zwei Dutzend Geschichten verschiedener Autoren: Erlebnisse auf Eisenbahnfahrten zumeist in Europa, aber auch in andern Kontinenten. (Wieder-)Entdeckung einer Reiseart mit eigener Romantik!

Johannes Lektor

Rezept: Managerauflauf

Man nehme ein Pfund Skrupellosigkeit und ein Pfund Arroganz und schlage es mit dem Schwingbesen der Dummheit zu einer schaumigen Masse. Dann unter ständiger Rührigkeit einen halben Liter Dünkel beifügen und nach Bedarf mit Machtgelüsten abschmecken. Masse in eine einsichtsresistente Auflaufform geben und im Backofen bei einer Temperatur der Unverfrorenheit zur Unverschämtheit aufquellen lassen. Dies dauert etwa sechs Karrierejahre, worauf der Managerauflauf aus dem Ofen genommen und mit Überheblichkeit garniert wird. Zu hierarchischem Salat und Wein der Unkenntnis servieren.

Lislott Pfaff

Dies und das

Dies gelesen: «In der Kirche eines Örtleins in der Provence steht eine Badewanne, die vor 2000 Jahren einer römischen Kurtisane gehörte und mit entsprechend losen Reliefs verziert ist ...»

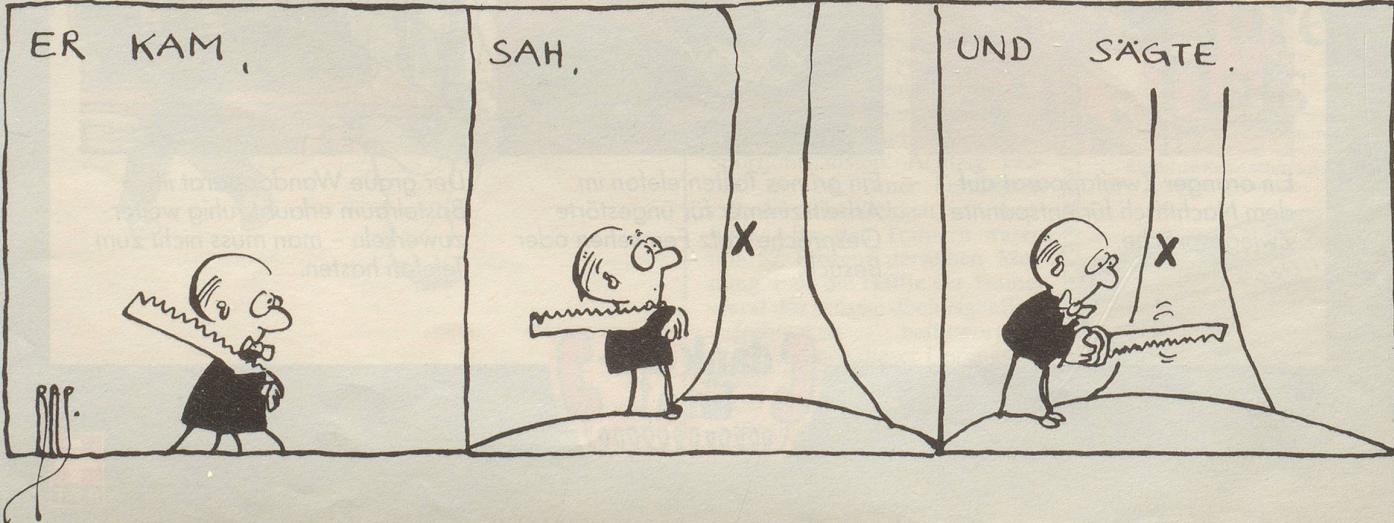
Und *das* gedacht: *Was «losen Reliefs»?* Geschmacklos, hüllelos, harmlos, schamlos, grenzenlos oder tombolatos? (Wissens-)durstige und (phantasie)lose Leser möchten es gerne genauer wissen!

Kobold

Musik

hat es in sich! Dem einen gefällt sie, dem anderen nicht. Da sie ja dazu noch mit Geräusch verbunden ist, kann sie sogar störend auf den wirken, dem sie nicht gefällt. Bei Orientteppichen ist dies zum Glück nicht so: die herrliche Auswahl, die man bei Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich findet, gefällt allen, und sogar Nicht-Liebhaber von Orientteppichen sind dort schon zu «Fans» bekehrt worden!

ADALBERT EDELBART's GEDANKENSPRÜNGE



Werner Reiser

KURZNACHRUF

Seine Argumente waren immer so zugespitzt, dass sie stumpf wurden.

Us em Innerrhoder Witztröckli



Konsequenztraining

Der Lärm wird gezüchtet und darf masslos wuchern – bis er bekämpft werden muss. Alter, klassischer Refrain: So sind wohl manche Sachen ...

Boris

Äther-Blüten

Aus einem Vortrag von Prof. Dr. Rolf Liebermann zum Thema «Die Schweiz: Innenansicht und Aussenansicht» gepflückt: «Soll die Ordnung wiederhergestellt werden, muss zuerst einmal die Unordnung ihren Höhepunkt erreichen ...»

Ohooh

Enn aame Sönder het amene Kapezinner s Heez uugschötted, er hei amene Fritig en Serbele gschtohle ond denn eescht no ggesse. Do frooged de Kapezinner anem: «Heets denn eke Chääs debei zue gkhaa?» Sebedoni

Nebis Plattentip



Rock- und Blues-Freunde erinnern sich wohl noch an «Krokodil», die 1969 gegründete Schweizer Band, welche sich trotz erstaunlicher Erfolge nach wenigen Jahren auflöste. Ihre damals populärste Produktion «An Invisible World Revealed» erscheint nun zur guten Erinnerung als LP wieder (GOLD RECORDS 11160).

Erinnerungswert hat auch «10 Years Country Ramblers» (GOLD 11156). Ein Rückblick auf ein Dezenium anhaltenden Erfolgs in der Country- und Bluegrass-Szene.

Diskus Platter



VON RAPALLO